

Anfragen zum Plenum

in der 42. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Mit Blick auf das Vorhaben der Staatsregierung, einen Agrar-datenraum einzurichten, frage ich sie, was der aktuelle Planungs-stand dieses Projekts ist, wann der Datenraum für Nutzerinnen und Nutzer zur Verfügung stehen soll und wie die im Haushalt (Kap. 08 03 Tit. 683 98) für das Jahr 2021 von 2.000 Euro auf 4.000 Euro dafür erhöhten Haushaltsmittel bisher eingesetzt wurden?

Horst Arnold
(SPD)

Zu den Ermittlungsverfahren im NSU-Komplex mit Tatorten in Bayern frage ich die Staatsregierung, wegen welcher Taten und gegen welche Personen werden derzeit strafrechtliche Ermittlungen geführt (bitte Strafverfolgungsbehörde und Zeitpunkt nennen) bzw. mit welchen Abschlussverfügungen wurden laufende Ermittlungen beendet?

Inge Aures
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie der Stand der im Bericht des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 27.01.2020 angekündigten Erprobung von Oberleitungs-Akku-Hybrid-Zügen auf der Bahnstrecke Ebern – Bamberg ist, wann werden bzw. wurden Erprobungsfahrten unternommen und was sind die Erkenntnisse der Staatsregierung?

Markus Bayerbach
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch die Beschaffungskosten für die PCR-Lolli-Tests sind, welche an Bayerns Grundschulen verwendet werden (bitte genau erläutern), wie hoch waren bisher die Kosten für die Logistik/den Transport der Tests (bitte die Kosten je Transportunternehmen auflisten) und wie hoch sind die Kosten insgesamt für die PCR-Pooltests für eine Schulklasse pro Tag (bitte auch die Kosten für Logistik und Transport miteinbeziehen)?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob es zutreffend ist, dass nach geltender Rechtslage beim Bau von Wohngebäuden nach Errichtung eines Balkons keine statische Prüfung erfolgen muss, ob sie nach dem aktuellen Fall eines Balkonabsturzes in Moosburg a. d. Isar, durch den mehrere Menschen akut gefährdet waren, die Notwendigkeit sieht, die Rechtslage anzupassen und ob der Staatsregierung weitere Fälle von Balkonabstürzen in Bayern bekannt sind?

Franz Bergmüller
(AfD)

Angesichts der Tatsachen, dass sich die Staatsregierung dadurch auszeichnet, dass sie die Impfung Minderjähriger massiv vorantreibt, indem sie z. B. Druck auf die Ständige Impfkommission (STIKO) ausgeübt hat, inzwischen anerkannt ist, dass Kinder und Jugendliche praktisch nie derart an COVID-19 erkranken, dass kausal wegen COVID-19 ein Krankenhausaufenthalt, geschweige denn ein Aufenthalt auf einer Intensivstation, nötig wäre¹ und Massentests in Schulen in Österreich und Thüringen inzwischen offengelegt haben, dass Kinder sich nicht einmal zu 0,015 Prozent mit COVID-19 infizieren², frage ich die Staatsregierung, welche konkreten Tatsachen den Minderjährigen aus ihrer Sicht im Rahmen einer Aufklärung vor einer Injektion mit einem mRNA-Serum mindestens mitzuteilen sind, damit der Minderjährige aus Sicht der Staatsregierung eine rechtswirksame Willenserklärung zu fällen in der Lage ist (bitte hierbei alle derartigen Informationen offenlegen, umfassend also auch Umfang und/oder Ausmaß der Impfschäden / schweren Impfschäden, die z. B. aus der VAERS-Datenbank / EMA-Datenbank / WHO-Datenbank hervorgehen, und das gegenüber Senioren bei Minderjährigen statistisch häufigere Auftreten von Impfreaktionen/Impfschäden), aufgrund welcher Tatsachen oder Einschätzungen die Staatsregierung annimmt, dass ein Minderjähriger, der rein statistisch noch mindestens 70 Lebensjahre vor sich hat, das Risiko und damit die Folgen für sich selbst einschätzen kann, die mit der Injektion einer Substanz, z. B. Gestalt eines mRNA-Serums verbunden sind, von dem es keinerlei mittelfristige und langfristige Erfahrungswerte über Wirkungen gibt, und welche Kriterien aus Sicht der Staatsregierung mindestens erfüllt sein müssen, damit ein im Direktorat hinterlegtes klares „Nein“ der Eltern zu einer Injektion mit einer Substanz mit unbekanntem mittelfristigen und langfristigen Folgen, wie es z. B. bei mRNA-Seren der Fall ist, bei einer Impfung des zugehörigen Kindes ignoriert werden darf und der Minderjährige dennoch dieses Serum injiziert bekommt?

¹ (vgl. Bild 10 RKI-Wochenbericht (RKI = Robert Koch-Institut)
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2021-10-07.pdf?__blob=publicationFile)

² <https://de.rt.com/inland/125512-schadlich-ndunverhaltnismassig-bayerische-eltern/>

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Bezugnehmend auf die Antwort auf die Schriftliche Anfrage „Mögliche Standorte für ein neues ICE-Werk in Bayern“ vom 08.09.2021 (Drs. 18/18137), frage ich die Staatsregierung, ob es zutrifft, dass ihr weder die Interessensbekundung für eine Ansiedlung des ICE-Werks vom Zweckverband des Gewerbeparks in Westmittelfranken am Gewerbepark „InterFranken“³ bekannt war noch das Flächenangebot des Ingolstädter Oberbürgermeisters Dr. jur. Christian Scharpf an die DB, das von Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter der DB für den Freistaat Bayern, im DB Dialog vom 14.10.2021 bestätigt wurde, und inwieweit und mit welchem Ergebnis diese Standorte einer Überprüfung unterzogen wurden?

Florian von Brunn
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kosten für die Anzeigenkampagne zum sog. Großelternstag seit dessen Einführung entstanden sind (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt angeben), welchen objektiven Mehrwert die prominente Platzierung von Foto und Unterschrift des Ministerpräsidenten hat und wo diese Anzeigen geschaltet wurden?

Michael Busch
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie nach der Kritik von Landtagsvizepräsident Alexander Hold, der die Großeltern-Kampagne mit der Korruptionsaffäre in Österreich in Verbindung gebracht hatte, sicherstellen, dass Anzeigen der Staatsregierung nicht zu wahlwerbenden, parteipolitischen oder anderen unzulässigen Zwecken geschaltet werden?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Das Steuerverwaltungsprogramm ELSTER wurde 2018 mit dem BITV-Test überprüft und erreichte 95,75 von 100 Punkten, womit das Webangebot Mein ELSTER als „sehr gut zugänglich“ beschrieben wird, dennoch häufen sich Berichte insbesondere von sehbehinderten oder blinden Bürgerinnen und Bürgern, dass sie bei ihrer Steuererklärung über das Portal immer wieder auf Hürden treffen, und vor diesem Hintergrund frage ich die Staatsregierung, welche Barrieren konkret bei ELSTER noch bestehen (Differenz zum Score von 100), wie die Staatsregierung Menschen mit Behinderungen bei ihrer selbstständigen Finanz- und Steuerverwaltung unterstützt und ob ein Rechtsanspruch auf Assistenz von Menschen mit Behinderungen bei der Steuerklärung besteht?

Dr. Anne Cyron
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege das Konformitätsbewertungsverfahren zu den an Bayerns Grundschulen verwendeten PCR-Lolli-Tests der Firma Jinan Babio Biotechnology vorliegt, wenn ja, wie fällt die Bewertung aus (bitte das Zertifikat zur Konformitätsbewertung anführen) und wenn nein, warum nicht (bitte genau erläutern)?

³ siehe BR-Bericht vom 13.05.2021 : <https://www.br.de/nachrichten/wirtschaft/bahn-lehnt-standort-interfranken-fuer-neues-ice-werk-ab.SXHh50t>

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schulen in Bayern derzeit flächendeckendes WLAN haben, wie viele Schulen in Bayern derzeit eine Breitbandanbindung über 50 Mbit/s haben und wie viele Schulen in Bayern haben derzeit sowohl flächendeckendes WLAN als auch eine Breitbandanbindung über 50 Mbit/s (bitte bei allen drei Fragen nach Regierungsbezirken sowie Schularten aufschlüsseln und den Prozentsatz angeben; vgl. Frage 8.c in Drs. 18/9654)?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Diskriminierungsfälle, die im Kontext Rassismus, Antisemitismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Bayern in den Jahren 2019, 2020 und 2021 registriert wurden sind, ihr bekannt sind (bitte einzeln auflisten und nach Jahren zuordnen), wie viele Anfragen haben die vorhandenen Antidiskriminierungsstellen aus dem o. g. Kontext in Bayern in den Jahren 2019, 2020 und 2021 erhalten (bitte die Stellen und die Anzahl der Anfragen einzeln auflisten und den Jahren zuordnen) und welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um die Fälle konsequent zu behandeln und auch mögliche Strafanzeigen zu verfolgen?

Albert Duin
(FDP)

Vor dem Hintergrund der Äußerungen des Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger u. a. in der Süddeutschen Zeitung („Ein Bündnis gegen die Not“ vom 10. Oktober 2021) und im Bayerischen Rundfunk (Chipmangel: „Die Situation spitzt sich zu“ vom 6. Oktober 2021) frage ich die Staatsregierung, welche Aufgaben das Bündnis übernehmen soll, welche Unternehmen sich an dem Bündnis beteiligen und welche kartellrechtlichen Problematiken sie bei der Gründung eines solchen Bündnisses sieht?

Katrin Ebner-Steiner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, in wie vielen Haushalten in den letzten 24 Monaten der Strom abgeschaltet wurde (bitte nach Monat und Regierungsbezirk aufschlüsseln) und wie lange die Stromabschaltungen im Durchschnitt dauerten?

Martina Fehlner
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob damit zu rechnen ist, dass im Rahmen des Rückzugs aus dem 2017 beschlossenen „Rückgang der staatlichen Betriebsleitung und Betriebsausführung im Kommunalwald“ und dem zu erwartenden Verbleib vieler Kommunen in der staatlichen Beförderung eine Abkehr von der Personaleinsparungspolitik bei der Bayerischen Forstverwaltung erfolgt, wie viele neue Stellen in den kommenden Jahren geschaffen werden sollen und wie sollen Kommunen, die auch in Zukunft die staatliche Beförderung in Anspruch nehmen sollen und dafür künftig die Personalvollkosten (statt bislang 60 Prozent) zu tragen haben, finanziell unterstützt werden sollen?

Matthias Fischbach
(FDP)

Vor dem Hintergrund der breiten Unterstützung des Erlanger Stadtrats im Juli 2021 für die Teilnahme der örtlichen Wirtschaftsschule an einem Schulversuch „Wirtschaftsschule ab der 5. Jahrgangsstufe“ und der seitens der Stadtverwaltung in den Unterlagen hierzu übermittelten „Informationen des Kultusministeriums“, dass in den kommenden Jahren die Profile und Lehrpläne der bayerischen Wirtschaftsschulen weiterentwickelt werden sollen und im Zuge dessen dann auch die Einführung eines neuen Schulversuchs möglich wäre, frage ich die Staatsregierung, wie die konkreten Schritte zur Umsetzung eines entsprechenden Schulversuchs aussehen (bitte nötige Schritte und deren Vollzug bzw. Planungsstand darstellen und insbesondere auf die Möglichkeit eines Starts des Schulversuchs zum Schuljahr 2022/2023 eingehen), wie die Anmeldezahlen in der Vorklasse 6 sowie in den Eingangsklassen der vier-, drei- und zweistufigen Wirtschaftsschule in Bayern und je einzelner Schule in diesem Jahr und den Vorjahren (möglichst Einzeljahre ab 2010) sich jeweils entwickelt haben und wie sie vor diesem Hintergrund die Lage, Bedeutung und Zukunft der Schulart beurteilt?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Geld in die Hochbegabtenförderung an bayerischen Schulen fließt, wie viel höher die Pro-Kopf-Ausgaben für die Schülerinnen und Schüler entsprechender Förderprogramme und -klassen (eingerechnet die kleinere Klassengröße) im Vergleich zu den durchschnittlichen Ausgaben für bayerische Schülerinnen und Schüler sind und es Evaluationen gibt, die diese Mehrausgaben langfristig rechtfertigen?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen unterfränkischen Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebieten) der Kammmolch aktuell noch nachgewiesen werden konnte (bitte unter genauer Bezeichnung der Größe und Lage des Gebiets), welche Gesamtbeurteilung der einzelnen FFH-Gebiete wurde im Rahmen der FFH-Managementplanung für diese Art ermittelt (bitte unter genauer Bezeichnung des Gebiets) und wie groß sind die einzelnen Vorkommen (bitte unter genauer Bezeichnung des Gebiets)?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Anlass, welches Datum und welchen Inhalt die Schreiben haben, die in Bezug auf das geplante ICE-Werk im Großraum Nürnberg vonseiten der Staatskanzlei an zahlreiche Bürgermeister und Landräte in der Region verschickt wurden?⁴

Harald Güller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich die Kosten für Anzeigen in Printmedien mit Bild oder Unterschrift des Ministerpräsidenten, die die Staatsregierung geschaltet hat, seit dem 01.01.2014 entwickelt haben und für welche konkreten Anzeigen sind diese Kosten angefallen?

⁴ siehe Artikel <https://www.nordbayern.de/region/roth/ice-werk-bei-harrlach-oder-wendelstein-wir-gehen-auf-die-barrikaden-1.11327131> vom 03.09.2021

Martin Hagen
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern der Neubau für die Abschiebe- und Transiteinrichtung am Flughafen München wie geplant zum Ende des Jahres fertiggestellt wird, wie sich die Plan- und Ist-Kosten für den Neubau entwickelt haben (bitte Plan- und Ist-Kosten aufschlüsseln) und wie hoch die Folgekosten nach Betriebsaufnahme geschätzt werden (bitte aufschlüsseln nach Mietkosten, Betriebskosten, Personalkosten und weiteren Kosten)?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Beschäftigtengruppen an Universitätskliniken die Berechtigung haben, aktiv und passiv an Personalratswahlen teilzunehmen, unter welchen Voraussetzungen gehören Assistenzärztinnen und Assistenzärzte zu den Wahlberechtigten und inwieweit führen Befristungen oder eine Promotion der Beschäftigten dazu, dass keine Wahlberechtigung zu den Personalratswahlen besteht?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob das Staatsgut Achselschwang von bayerischen Staatsministerien oder nachgelagerten Behörden eine Anfrage zu einer Stellungnahme zur Entbehrlichkeit von Flächen erhalten hat und falls ja, was jeweils der genaue Inhalt der Anfrage und was der genaue Inhalt der Stellungnahme war?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kinder mit dem Respiratorischen Synzytial-Virus und anderen Atemwegserkrankungen derzeit stationär in Bayern behandelt werden, wie die derzeitige Aus- bzw. Überlastung der Kinderstationen bzw. Kinderintensivstationen im Freistaat Bayern ist (aufgeschlüsselt nach Kliniken) und welche Maßnahmen im Überlastungsfall ergriffen werden sollen?

Dr. Wolfgang Heubisch
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen sie dafür schafft, dass der bayernweit eingeschlagene Weg zur Klimaneutralität auch an den Hochschulen entschlossen vorangetrieben werden kann, mit welchen Maßnahmen sie die einzelnen Hochschulen konkret auf diesem Weg unterstützt und bis wann die jeweiligen Teilbereiche der Hochschulen (Forschung, Lehre, Verwaltung etc.) dazu verpflichtet sind, vollständig klimaneutral zu operieren?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Beschlüsse, Genehmigungs- und Planungsschritte für die von der Lechstahl-Werke GmbH geplante Erweiterung am Standort Meitingen, insbesondere betreffend den Meitinger Lohwald, bereits erfolgt sind (bitte mit jeweiligem Datum und zuständiger bzw. beschließender Behörde angeben), welche weiteren Beschlüsse, Genehmigungs- und Planungsschritte noch ausstehen (bitte mit Zeitplan und zuständiger bzw. beschließender Behörde angeben) und welche Gutachten werden im Laufe des Genehmigungsverfahrens erstellt (bitte mit Datum der jeweiligen Fertigstellung sowie mit Ersteller der jeweiligen Gutachten angeben)?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Da bei der diesjährigen Personalratswahl am Uniklinikum Regensburg befristet angestellte promovierte Fachärzte, die als „wissenschaftliche Mitarbeiter mit ärztlichen Aufgaben“ beschäftigt sind, nicht an der Personalratswahl teilnehmen durften und zur Begründung angeführt wurde, dass befristet Beschäftigte nicht an der Wahl teilnehmen dürfen, sobald sie einen Dokortitel führen, und eine entsprechende Einschränkung des aktiven und passiven Wahlrecht zu Personalratswahlen weder dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz noch dem Bayerischen Hochschulpersonalgesetz entnommen werden kann, frage ich die Staatsregierung, ob es rechtmäßig war, den genannten Personenkreis von der Teilnahme an der Personalratswahl auszuschließen und falls ja, aufgrund welcher Rechtsvorschrift und welcher hierfür maßgeblichen Überlegungen?

Dr. Helmut Kaltenhauser
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ihre Kosten für den Aufruf zur Bundestagswahl 2021 waren (bitte nach entsprechenden Medien aufschlüsseln), wie hoch die Kosten des Grobelterntags seit seiner Einführung bis einschließlich 2021 pro Jahr waren (bitte nach entsprechenden Medien und Veranstaltungen aufschlüsseln) und wie sich jeweils die Kosten auf die entsprechenden Budgets der Ministerien verteilt haben (bitte, wenn möglich, die Antworten in einer Liste darstellen)?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Briefe oder Postkarten mit Bild oder Unterschrift des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder hat die Staatsregierung seit dem 16.03.2018 versandt und welche Kosten sind hierfür entstanden (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt angeben)?

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Belastungen in den letzten Jahren, sowohl bei der amtlichen Fleischuntersuchung als auch bei Untersuchungen durch übergeordnete Behörden, bei untersuchtem Wildfleisch festgestellt wurden (bitte unterscheiden nach Wildtieren und festgestellte Belastung), inwiefern bei diesen Untersuchungen auch Pestizidrückstände geprüft werden und wie sie die Notwendigkeit einschätzt, Wildfleisch auch explizit auf Glyphosatrückstände zu prüfen?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Medien diese und ähnliche Anzeigen zum Grobelterntag 2021 im Auftrag der Staatsregierung geschaltet wurden, wie hoch die Kosten des Anzeigenvolumens insgesamt sind und welchen genauen Zweck sie mit der Schaltung der Anzeigen verfolgte?

Sebastian Körber
(FDP)

Gemäß Antwort der Staatsregierung auf meine Schriftliche Anfrage vom 29. April 2021 betreffend „Einfluss des Abgeordneten und Rechtsanwalts Sauter insbesondere auf die Immobiliertätigkeit des Freistaates Bayern“ wurde u. a. dargelegt, dass die Kanzlei Sauter & Wurm in eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Ideen für Änderungen der Bayerischen Bauordnung (BayBO) im Auftrag des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) eingebunden wurde, weswegen ich die Staatsregierung frage, wie es dazu kam, dass die Kanzlei Sauter & Wurm hierbei eingebunden wurde (bitte um Darlegung des Auswahlprozesses, insbesondere hinsichtlich der Entstehung und Einsetzung der Gruppe, mit Offenlegung der Rolle der politischen Führung des StMB und der im StMB beschäftigten Tochter von Alfred Sauter für alle Teilnehmer bzw. Berater), inwiefern erachtet die Staatsregierung die Doppelfunktion von Alfred Sauter als Rechtsanwalt und Abgeordneter für bedenkenlos oder zumindest moralisch fragwürdig (einerseits wurde Alfred Sauter bei der Erarbeitung der Novelle der BayBO von der Staatsregierung eingebunden, andererseits trat er für Mandanten zum Abstandsflächenrecht als maßgeblichen Teil der BayBO in Erscheinung) und inwiefern erteilte die Staatsregierung bzw. Staatsministerien und nachgelagerte Behörden (insbesondere Immobilien Freistaat Bayern – IMBY) jemals einer in Verbindung stehenden Kanzlei zu Alfred Sauter (bspw. Rechtsanwalt Sauter, Sauter & Wurm, Gauweiler & Sauter Rechtsanwälte Partnerschaft mdB) einen Auftrag, der von dieser in Rechnung gestellt wurde (bspw. Mitwirken in der Arbeitsgruppe zur BayBO, bitte um Darlegung der konkreten Fälle samt Datum, zuständige Ministerien bzw. nachgelagerter Behörden und Thematik)?

Andreas Krahl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass im Rahmen der Monitoring-Studie der VdPB deutlich wurde, dass es starke regionale Unterschiede bei den Bedarfen und Ressourcen zur Sicherstellung der pflegerischen Versorgung gibt, frage ich die Staatsregierung, welche Schlüsse sie Staatsregierung bisher aus den Ergebnissen zur Monitoringstudie bezüglich der regionalen Unterschiede für die Versorgungsplanung (zum Beispiel hinsichtlich einer Vereinfachung durch Pflichtregistrierung aller Pflegekräfte) zieht, wie viele Praxisanleiterinnen bzw. -anleiter in der VdPB derzeit bereits registriert sind und wie hoch deren Anteil innerhalb der Mitgliedschaft der VdPB ist?

Nikolaus Kraus
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Weideschutzzäune gibt es in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen), wie viel Fläche ist umzäunt (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen), und wie hoch sind die Arbeits- und Materialkosten für den Bau der Zäune?

Susanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass das Bundesverfassungsgericht in seinen Leitsätzen zum Beschluss des Ersten Senats vom 24. März 2021 feststellt, „Art. 20a GG verpflichtet den Staat zum Klimaschutz. Dies zielt auch auf die Herstellung von Klimaneutralität.“ (GG = Grundgesetz), frage ich die Staatsregierung, welche Bemühungen sie in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit im Kulturbereich derzeit unternimmt, welche Daten, Erhebungen, Studien die Staatsregierung hierzu bisher ausgewertet hat und was sie zukünftig an Maßnahmen zur Erreichung des Ziels Klimaneutralität plant (bitte jeweils auflisten für staatlichen, staatlich geförderten Kulturbetrieb sowie Kulturbetrieb mit staatlicher Beteiligung z. B. in GmbHs)?

Eva Lettenbauer
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum Bayern im Rahmen der Plenarsitzung des Bundesrates am 17. September 2021 gegen eine sofortige Abstimmung über den Antrag der Länder Bremen, Berlin und Thüringen zur Rücknahme der Vorbehalte zu Art. 59 der Istanbul-Konvention (BT-Drs. 560/21) gestimmt hat, wie steht sie zu einer Rücknahme der Vorbehalte zu Art. 59 der Istanbul-Konvention und somit einer vollständigen Umsetzung der Istanbul-Konvention, und anhand von welchen Maßnahmen schützt die Staatsregierung Frauen ohne gesicherten Aufenthaltstitel vor geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt?

Roland Magerl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wurden die PCR-Lolli-Tests der Firma Jinan Babio Biotechnology, welche an Bayerns Grundschulen verwendet werden, seitens des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit untersucht/begutachtet, wenn ja, welche Ergebnisse lieferte die Untersuchung/Begutachtung (bitte die Ergebnisse der Untersuchung inkl. Begutachtungszertifikat anführen) und wenn nein, warum nicht (bitte genau Art und Weise erläutern, anhand der die Unbedenklichkeit der PCR-Lolli-Tests garantiert werden kann)?

Christoph Maier
(AfD)

Vor dem Hintergrund der neuesten Corona-Maßnahmen, wonach zum einen der Zwang für Wirte, Kontaktlisten von ihren Gästen zu verlangen, teilweise beendet wurde und zum anderen Bürgertests nun kostenpflichtig sind, frage ich die Staatsregierung, in wie vielen Fällen in Bayern bislang personenbezogene Daten, die Gäste im Rahmen von Corona-Vorschriften in Gaststätten angeben mussten, für andere Zwecke als für die Ermittlung von Infektionsketten – beispielsweise für Ermittlungen in Strafverfahren – verwertet wurden, wie sich diese Fälle nach Datum, Ort und Verwertungsart aufschlüsseln und warum Menschen, die sich nun wegen des staatlichen Drucks eine Corona-Spritze verpassen ließen, ihre Tests trotz erster Impfung selber bezahlen müssen?

Ferdinand Mang
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie den Anstieg der Verbraucherpreise in Bayern beurteilt, wie lange die erhöhten Verbraucherpreise in Bayern nach ihrer Einschätzung bestehen werden und welche Maßnahmen die Staatsregierung ergreift, um sich der Geldentwertung entgegenzustellen?

Helmut Markwort
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Qualifikationen dazu geführt haben, die Leitung des Bereichs Kommunikationsstrategie im Digitalministerium an den aktuellen Inhaber dieser Stelle zu vergeben (bitte hierbei das Datum des Antritts der Stelle nennen), welche Rolle dabei seine langjährige CSU-Mitgliedschaft gespielt hat und ob es ein vorangegangenes Angestelltenverhältnis zwischen Staatsministerin Judith Gerlach und dem Leiter der Kommunikationsstrategie gab?

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bezugnehmend auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage „Mögliche Standorte für ein neues ICE-Werk in Bayern“ vom 08.09.2021 (Drs. 18/18137, Frage 4.1.) frage ich die Staatsregierung, um welche 22 Grundstücke es sich genau handelte, die die Deutsche Bahn in den vergangenen zehn Jahren veräußert hat und die größer als 5 ha waren (bitte genau auflisten nach genauem Standort, Größe, Geländebeschaffenheit, künftiger Art der Nutzung, Kaufpreis und Käufer)?

Hep Monatzeder
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, was die Gründe für den seit 2017 stetig wachsenden Berg an Restmitteln im EZ-Haushaltstitel 685 53 (2020: 9,5 Mio. Euro, 2019: 8,7 Mio. Euro, 2018: 5,3 Mio. Euro) sind, was sie gegenwärtig unternimmt bzw. plant, um die Restmittel von zuletzt 9,5 Mio. Euro abzubauen und mit welchen Maßnahmen die Staatsregierung sicherstellen möchte, dass im Haushaltsjahr 2021 und in künftigen Jahren die eingeplanten Mittel umfassend abfließen können?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie positioniert sich die Staatsregierung gegenüber der Tatsache, dass das Krankenhaus Mainburg des Klinikverbunds Ilmtalklinik GmbH bei der gegenwärtig geplanten Vorhaltung nur eines Operationssaals eine durchgängige 24-stündige Basisnotfallversorgung an 7 Tagen pro Woche nicht gewährleisten kann, da mit der Auslastung des OP-Saals durch planbare Eingriffe eine Einbeziehung in die regionale Notfallversorgung obsolet wäre, könnte unter Einbeziehung dieser Tatsache sowie des aktuellen Finanzierungskonzepts des Trägers eine Neuberechnung des finanziellen Anteils durch den Freistaat Bayern an der Sanierung überdacht werden und wie beurteilt die Staatsregierung die gegenwärtigen Pläne der Klinikträger – Landkreis Pfaffenhofen und Landkreis Kelheim – das Sanierungsvolumen von den 2020 im Kreistag beschlossenen 56 Mio. Euro auf 10 Mio. Euro ohne staatliche Fördermittel in Eigenleistung durch die Träger zu reduzieren?

Alexander Muthmann
(FDP)

Vor dem Hintergrund des Vollzugsberichts vom 11.10.2021 zu Drs. 16/18238 frage ich die Staatsregierung, welche Elemente des Gesamtkonzepts zur MINT-Förderung (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) sie als umgesetzt betrachtet (bitte einzeln und mit Begründung auf die Punkte MINT-Bildungskette vom Kindergarten bis zur Studien- und Berufswahl, Außerschulische MINT-Lernorte, Ausbau regionaler MINT-Netzwerke und Aufbau einer zentralen Datenbank zur MINT-Unterstützung vor Ort eingehen), wie sich der Fortschritt je MINT-Region gestaltet (bitte insbesondere auf das Vorhandensein von Schülerlaboren und Schülerforschungszentren, den Anstellungszeitraum des jeweiligen MINT-Managers und die eventuelle Co-Finanzierung durch den Bund eingehen) und worin der im aktuellen Zwischenbericht erwähnte weitere Abstimmungsbedarf genau besteht?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Bestrebungen es vonseiten der Staatsregierung und der Deutschen Bahn gab, für die Errichtung des geplanten ICE-Werks Alternativen im süddeutschen Raum inner- und außerhalb der Metropolregion Nürnberg zu suchen, welche schriftlichen Dokumente es dazu gibt und was diese beinhalteten?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung mit Bezug auf den Bericht „Razzia bei 44 Millionären“ (Süddeutsche Zeitung, Digital-Ausgabe vom 18.10.2021), inwiefern der Staatsregierung Erkenntnisse darüber vorliegen, dass das Umwandlungssteuergesetz das Modell „Cum Ex zwei“ (vgl. o. g. Bericht) seit 2013 ermöglicht (bitte etwaige Erkenntnisse dazu mit Datum angeben), wie viele Steuerfälle mit Bezug zu dem Modell „Cum Ex zwei“ bisher vorliegen (bitte aufgliedern nach Jahr, in dem der Steuerfall angelegt wurde) und inwiefern sich bayerische Behörden/Ministerien dazu mit dem Bundeszentralamt für Steuern auseinandergesetzt haben (bitte ggf. Austausch mit Datum angeben)?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, nachdem das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zwischenzeitlich eine Abfrage bei den bayerischen Kitas gestartet hat und die Antworten mittlerweile eingegangen sein sollten, wie viele Berechtigungsscheine für den Bezug von Corona-Selbsttests in den Apotheken ausgegeben und zurückgebracht wurden, wie sich die Resonanz der Eltern auf die Möglichkeiten zur freiwilligen Selbsttestung ihrer Kinder gestaltet (bitte mit Angabe über ausgegebene Berechtigungsscheine sowie zurückgebrachte Berechtigungsscheinen in absoluten Zahlen und prozentual an der Gesamtheit der betreuten Kinder), wie viele Kommunen hinsichtlich der neuen Möglichkeit der PCR-Pooltests für Kitas bereits tätig geworden sind und seit dem Zeitraum ab 15. September 2021 eine solche Testmöglichkeit vor Ort anbieten bzw. sich aufgrund der Ausschreibungsnotwendigkeit, der damit einhergehenden langen Zeitschiene zur Umsetzung der Tests und der nur bis Ende Februar 2022 gesicherten Finanzierung gegen PCR-Pooltests an Kitas entschieden haben?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Beschäftigte in Bayern (bitte Angabe in absoluten und relativen Zahlen, bitte aufgeschlüsselt nach Teil-/Vollzeit, geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte mit/ohne Tarifbindung, Frauen/Männer, Branche angeben) erhalten gegenwärtig einen geringeren Bruttostundenlohn als 12 Euro die Stunde, bei welchem Bruttostundenlohn liegt in Bayern aktuell die konkrete Niedriglohnschwelle, wie hoch sind in Bayern aktuell die Anzahl und der Anteil von Beschäftigten, die niedrige Löhne mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld 2 – ALG II) aufstocken (bitte die zehn Branchen mit dem höchsten Anteil an Personen im ergänzenden ALG-II-Bezug ausweisen)?

Florian Ritter
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche gesetzliche Grundlage gilt in Bayern für die hoheitliche Verwahrung von Tieren durch einen privaten Verein, bzw. inwiefern ist der Freistaat berechtigt, ein Verwahrtier einem privaten Dritten, beispielsweise Tierheimen, zu überlassen und wer ist verantwortlich, falls ein Tierheim trotz Aufforderung durch den Freistaat Bayern ein Tier nicht zurückgibt?

Julika Sandt
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Auszubildende haben im aktuellen Ausbildungsjahr eine Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher begonnen (bitte aufschlüsseln nach Ausbildungsarten insbesondere Optiprax, sofern keine Daten vorliegen, bitte schätzen), wie viele Personen mit ausländischem Abschluss wurden dieses Jahr anerkannt (sofern keine Daten vorliegen, bitte schätzen) und wie viele Erzieherinnen und Erzieher gehen im nächsten Jahr in Ruhestand (sofern keine Daten vorliegen, bitte schätzen)?

Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob die Bauarbeiten wie geplant im Frühjahr 2022 aufgenommen werden können, falls nein, welche Gründe dem entgegenstehen und wann sie mit einer Fertigstellung der Wohnungen rechnet?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Konzepte gibt es im bayerischen Justizvollzug für alleinerziehende Gefangene (bitte unter Angabe von Details zu Unterschieden im Umgang bei männlichen und weiblichen Gefangenen, offenem und geschlossenem Vollzug sowie Art und Dauer der Unterbringung), inwiefern werden den Betroffenen häufiger offene oder alternative Formen des Justizvollzugs ermöglicht und in wie vielen Fällen werden in Bayern Kinder im Justizvollzug untergebracht?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Standorte für das geplante ICE-Werk im süddeutschen Raum in der Vergangenheit bereits von der DB als potenzielle Standorte überprüft wurden bzw. werden und welche Gründe sprachen bzw. sprechen jeweils dafür bzw. dagegen?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen genau möchte sie den Sputnik V-Impfstoff nach dessen Zulassung für Bayern erwerben, obwohl es mittlerweile genug erprobten und wirksamen Corona-Impfstoff gibt, welche Rolle spielt der russische Impfstoff dann in der bayerischen Impfstrategie (bitte genau erläutern) und wie viele Dosen zu welchem Preis sollen dann beschafft werden?

Stefan Schuster
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch das Stellenkontingent für voraussetzungslose Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG) bei der Polizei in Bayern seit 1997 ist, wie viele solcher Teilzeitstellen es aktuell tatsächlich gibt und wie viele Anträge auf Antragsteilzeit in den letzten fünf Jahren abgelehnt wurden?

Anna Schwamberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum nach dem Bayerischen Reisekostengesetz (BayRKG) bei Referendarinnen und Referendaren für Wegstrecken zu Seminar- oder Dienstreisen mit dem Pkw lediglich 0,1875 Euro (ohne triftigen Grund) bzw. 0,2625 Euro (mit triftigem Grund) berechnet werden und „fertige“ Lehrkräfte trotz höherer Besoldung und gleicher Kosten für Benzin nach Art. 6 BayRKG 0,25 Euro (ohne triftigen Grund) bzw. 0,35 Euro (mit triftigem Grund) für eine Seminar oder Dienstreise mit dem Pkw erhalten, wie diese ungleiche Auszahlung von dienstlichen Reisekosten mit dem Gleichstellungsprinzip zu vereinbaren ist und wann eine Reform des BayRKG angestrebt wird, durch welche die Referendarinnen und Referendare die volle Übernahme der Fahrtkosten erwarten können und nicht mehr gegenüber ihren Kolleginnen und Kollegen benachteiligt werden?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele der im bayerischen Agrarbericht 2020 dargestellten knapp 65 000 Nebenerwerbsbetriebe nach biologischen Verbandsrichtlinien wirtschaften, welche durchschnittliche Flächenausstattung, die biologisch wirtschaftenden Nebenerwerbsbetriebe aufweisen, und wie hoch der Anteil bei den Nebenerwerbsbetrieben ist, die Milchwirtschaft betreiben?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wann genau das Raumordnungsverfahren der Deutschen Bahn in Bezug auf das geplante ICE-Werk im Raum Nürnberg starten soll und ob der anvisierte Zeitplan, im Frühjahr 2022 die Entscheidung für einen Standort zu fällen, nach dem jetzigen Stand eingehalten werden kann?

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wer das Konformitätsbewertungsverfahren zu den an Bayerns Grundschulen verwendeten PCR-Lolli-Tests durchführte (bitte genau erläutern), wer die sogenannte benannte Stelle ist, welche bei Medizinprodukten der Klasse 1s in das Konformitätsbewertungsverfahren miteinbezogen werden muss (bitte genau erläutern) und wie die Bewertung der benannten Stelle zu diesen PCR-Lolli-Tests ausfällt (bitte die Bewertung und das Zertifikat der benannten Stelle anhängen)?

Christoph Skutella
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Unternehmen in Bayern unter die Regularien des europäischen und des deutschen Emissionshandels fallen (bitte nach Aufteilung in die vier entsprechenden Sektoren und in verschiedene Gewerbebereiche – z. B. Stahl-, Aluminium-, Porzellanproduktion etc.)?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Bezüglich des Sonderfonds „Innenstädte beleben“, den das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr im Jahr 2021 mit Fördergeldern in Höhe von 100 Mio. Euro aufgelegt hat, frage ich die Staatsregierung, wie viele Förderanträge nicht für das Förderprogramm bewilligt wurden (bitte auch auf Höhe der beantragten Mittel eingehen), wie das Förderprogramm auf seine Wirksamkeit und die Erreichung der Ziele hin evaluiert wird und in welchen Kommunen es bereits Ergebnisse gibt?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern wurden die Schulen, die von einer Reduzierung der Lehrerwochenstunden im Ganztagsbetrieb im Schuljahr 2021/2022 betroffen sind, über die Kompensation grundsätzlich und deren Ausschüttung konkret informiert, wie hoch ist der Anteil der betreffenden Schulen, die die zugesagte Kompensation bereits erhalten haben (bitte aufschlüsseln nach Schulart, Regierungsbezirk und ausgeschüttete Kompensation) und welche Gründe liegen vor, dass Schulen die Kompensation bisher noch nicht erhalten haben?

Diana Stachowitz
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie positioniert sie sich gegenüber den gegenwärtigen Plänen der Klinikträger des Krankenhauses in Mainburg (Klinkverbund Ilmtalklinik GmbH) – Landkreis Pfaffenhofen und Landkreis Kelheim – das Sanierungsvolumen von den 2020 im Kreistag beschlossenen 56 Mio. Euro auf 10 Mio. Euro ohne staatliche Fördermittel in Eigenleistung durch die Träger zu reduzieren, könnte unter Einbeziehung dieser Tatsache zur Sicherstellung einer hochwertigen Klinikausstattung eine Neuberechnung des finanziellen Anteils durch den Freistaat Bayern an der Sanierung überdacht werden und wie wird die Staatsregierung alternativ den Bestand des bedarfsnotwendigen Krankenhauses sicherstellen, falls der Klinikträger zu einem späteren Zeitpunkt unvermeidbare Sanierungen nicht mit Eigenanteilen finanzieren kann?

Ralf Stadler
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Strommenge Bayern in den Jahren 2012 bis 2021 aus anderen EU-Ländern importiert hat (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Land und Art der Erzeugung), zu welchen durchschnittlichen Marktpreisen die importierten Strommengen abgerechnet wurden und welche Strommenge Bayern in den letzten zehn Jahren in andere EU-Ländern exportiert hat (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Land und Art der Erzeugung)?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Bezugnehmend auf die Anlage 2 zur Antwort zur Schriftlichen Anfrage „Mögliche Standorte für ein neues ICE-Werk in Bayern“ vom 08.09.2021 (Drs. 18/18137, Frage 4.2.), frage ich die Staatsregierung, über welche weiteren Informationen zu den jeweiligen von der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) verwalteten Grundstücken sie verfügt (wie z. B. genaue Adresse, künftige Art der Nutzung, Kaufpreis und Käufer)?

Dr. Simone Strohmayr
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schulen (bitte jeweils auch prozentual im Vergleich zur Gesamtzahl der bayerischen Schulen angeben) in Bayern haben eine Anbindung mit einer Geschwindigkeit von nur 16 Mbit/s oder weniger, wie viele Schulen in Bayern haben kein WLAN und wie viele Schulen in Bayern haben keine Unterrichtsräume mit LAN?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Bezugnehmend auf die Antwort zur SAN „Mögliche Standorte für ein neues ICE-Werk in Bayern“ vom 08.09.2021 (Drs. 18/18137, Frage 3) frage ich die Staatsregierung, wieso die DB keine detaillierte Auflistung ihrer ca. 33 000 Flurstücke geben kann oder zumindest derer, die eine Fläche von über 5 ha aufweisen und wieso die Staatsregierung selbst keine Übersicht über diese Fläche hat bzw. verlangt hat?

Arif Taşdelen
(SPD)

Da Ministerpräsident Dr. Markus Söder im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Coronakrise unter der hier im Betreff angeführten Überschrift in sozialen Medien die Inhalte „fast 10 Mrd. Euro an Hilfen an Unternehmen ausbezahlt“ sowie davon „entfielen 46 Prozent allein auf die Gastro und je 12 Prozent auf Kultur und Handel“ veröffentlichte, frage ich die Staatsregierung, wie viel der genannten fast 10 Mrd. Euro sowie der 46 Prozent und der zweimal 12 Prozent waren jeweils Bundesmittel bzw. jeweils Landesmittel, für welchen Zeitraum gelten jeweils diese Zahlen über die geflossenen Wirtschaftshilfen und um welche Förderprogramme handelt es sich jeweils?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Da die Staatsregierung für die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb), welche im Frühjahr 2022 an den bayerischen Mittel- und Realschulen wieder angeboten werden soll, eine Ausschreibung mit den entsprechenden Vertragsunterlagen für die möglichen Träger des Programms veröffentlicht hat, frage ich die Staatsregierung, warum in der aktuellen Ausschreibung der Betreuungsschlüssel von 1:20 auf 1:25 angehoben wurde, ob sie für die kommenden Haushalte (Haushalt 2022 ff.) Mittel für die Fortführung des Programms einstellen wird und wenn ja, in welcher Höhe?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie wird für Agroforstsysteme, die nach den Beschlüssen in Bundestag (BT-Drs. 19/24389) und Bundesrat (BT-Drs. 420/21) als wichtige Komponente zur Verbesserung von Klimaschutz, Klimaanpassung, Bodenschutz, Gewässerschutz und Biodiversität zu fördern und deren Umsetzung in der Praxis wesentlich voranzubringen ist, die geplante neue Fördermaßnahme im bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) ab 2023 nach aktuellem Stand lauten, welche Mittelausstattung ist hierfür in den Haushalt eingestellt und wie möchte die Staatsregierung jene Agroforstsysteme, die nicht der Energie- oder Wertholzgewinnung dienen, in der Förderkulisse berücksichtigen?

Ruth Waldmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, plant sie die Bayerische Schifffahrtsordnung in Bezug auf die Zulassung von Booten mit Elektromotor abzuändern und z. B. deren Zahl zu beschränken und sind ihr derartige Planungen auf Bundesebene bekannt?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, was die in Auftrag gegebenen Gutachten zur Kartierung der Munitionsrückstände auf dem Gelände der ehemaligen Munitionsanstalt (MUNA) ergeben haben bzw. wie hoch die Kosten für deren Entfernung geschätzt werden und wer bei einem möglichen Ankauf eines Teils der Fläche für das ICE-Werk die Kosten für die Kampfmittel-Räumung der restlichen Fläche tragen soll?⁵

Margit Wild
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anzeigen in Printmedien mit Bild oder Unterschrift des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder hat die Staatsregierung seit dem 16.03.2018 geschaltet, welche Kosten sind hierfür jeweils (einzeln und insgesamt) angefallen und wo wurden diese Anzeigen geschaltet?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, gab es eine öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Auftrages zur Beschaffung von sogenannten PCR-Lolli-Tests, die aktuell an Bayerns Grundschulen verwendet werden (bitte genau erläutern), wenn ja, welche Anbieter bewarben sich auf diese Ausschreibung (bitte alle Anbieter inkl. Preisangebote auflisten) und wenn nein, warum nicht (bitte den Grund genau erläutern)?

⁵ <https://www.nordbayern.de/region/feucht/ice-werk-bahn-will-munaareal-von-kampfmitteln-befreien-aber-nicht-dafur-zahlen-1.11193753>

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kenntnisse hat sie zu erfolgten, geplanten und erforderlichen denkmalgerechten Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen des denkmalgeschützten Gebäudes in Besitz der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) in der Bismarckstraße 4, Erlangen einschließlich von eventuell erfolgten Ertüchtigungen für eine der Denkmaleigenschaft würdigen Nutzung (bitte auflisten nach Jahr und Maßnahme erfolgt/geplant seit Aufnahme in die Denkmalliste im Jahr 2014, ggf. unter Bezug auf gutachterliche Erkenntnisse zum Erhaltungszustand und Pläne zur Nutzung), welche Pläne verfolgt die FAU für die künftige Nutzung des Gebäudes (bitte auch auf Raumbedarfe der FAU eingehen, denen nach Kenntnis der Staatsregierung durch die Nutzung des Objekts Rechnung getragen werden könnte, falls konkrete Überlegungen v. a. auch unter Einbeziehung der Stadt Erlangen vorliegen, bitte Zeithorizont skizzieren), und zieht die Staatsregierung eine Nutzung zu Zwecken jenseits der FAU, beispielsweise durch die Jüdische Gemeinde Erlangen, die der medialen Berichterstattung zufolge Interesse geäußert hat, in Betracht?